

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/092(VI)/19			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 30.01.2019	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	17:20Uhr

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 16.01.2019
- 2 Einwohnerfragestunde

**Lenkungsausschuss**

- 3 Anfragen und Mitteilungen  
BE: Bg III und Bg VI

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

- 4 Informationen
- 4.1 Hol- und Bringezonen vor Schulen I0273/18  
BE: Amt 66
- 4.2 Erweiterung der Lichtsignalanlage Liebknechtstraße/Arndtstraße I0282/18  
(Schlachthofstraße)  
BE: Amt 66
- 5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Reinhard Stern

**Mitglieder des Gremiums**

Michael Hoffmann

Hans-Jörg Schuster

Marko Ehlebe

Jens Rösler

Karsten Köpp

Chris Scheunchen

Jürgen Canehl

Helga Boeck

**Geschäftsführung**

Christoph Lindecke

**Verwaltung**

Herr Zimmermann, BM/BgII

Frau Marxmeier, Dez. III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Herr Dr. Hartung, FBL 02

Herr Erxleben, FB 02

Frau Gareis, FB 23

Herr Reckling, FB 23

Herr Treptow, Amt 66

Herr Scheel, Amt 66

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Stern** eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn sind 1 Stadträtin und 6 Stadträte anwesend.

1.1. Bestätigung der öffentlichen Tagesordnung

**Die öffentliche Tagesordnung wird mit 7 – 0 – 0 bestätigt.**

1.2. Genehmigung der öffentlichen Niederschrift vom 16.01.2019

**Der öffentlichen Niederschrift vom 16.01.2019 wird mit 7 – 0 – 0 zugestimmt.**

2. Einwohnerfragestunde

entfällt

**3. Anfragen und Mitteilungen**

---

Herr Ehlebe erscheint zur Sitzung.

**Frau Marxmeier** berichtet zu Zone I über eine Interessenanfrage eines weltweit agierenden Unternehmens, welches Gewerbeparks errichtet und vermietet. An der Grabower Straße wären noch 11-12 ha zur Verfügung.

**Herr Dr. Scheidemann** führt Baumaßnahmen im Wissenschaftshafen der nächsten Jahre auf. Diese sind als Anlage beigefügt. Weiterhin soll ein Verkehrsgutachten zur besseren Zugänglichkeit des Wissenschaftshafens erfolgen.

---

**Finanz- und Grundstücksausschuss**

---

**4. Informationen**

---

**4.1. Hol- und Bringzonen vor Schulen** **I0273/18**

---

Herr Köpp erscheint zur Sitzung.

**Herr Scheel** sagt zur vorliegenden Information, dass der ADAC einen Leitfaden zur Errichtung von Hol- und Bringzonen herausgegeben hat. Genaue finanzielle Zahlen kann man erst nach den ersten Schritten benennen.

**Herr Canehl** fragt nach der Quelle des Leitfadens. Aus welcher Broschüre wurde er entnommen.

Ergänzung zur Niederschrift von Herrn Scheel:

Der Leitfaden ist unter

[https://www.adac.de/mmm/pdf/elterntaxi\\_grundschulen\\_263125\\_272783.pdf](https://www.adac.de/mmm/pdf/elterntaxi_grundschulen_263125_272783.pdf) zu finden.

Hier wird alles rund um die Elterntaxis erläutert.

**Die Information I0273/18 wird zur Kenntnis genommen.**

**4.2. Erweiterung der Lichtsignalanlage Liebknechtstraße/Arndtstraße  
(Schlachthofstraße)** **I0282/18**

---

**Herr Stern** bittet diesbezüglich um eine Kostenübersicht für einen Kreisverkehr oder eine Lichtsignalanlage an dieser Stelle.

**Herr Canehl** sagt, es bestehe jetzt Handlungsbedarf, jedoch ist es erst im Haushaltsjahr 2020 geplant. Vielleicht kann man auch mit einer provisorischen Lichtsignalanlage eine Regelung erreichen.

**Herr Ehlebe** fordert zur nächsten Sitzung eine Kostenübersicht mit Kreisverkehr, Lichtsignalanlage und provisorischer Lichtsignalanlage.

Die Anwesenden sind sich einig die Information zu vertagen und am 27.02 2019 erneut zu behandeln.

**Die Information I0282/18 wird vertagt.**

## 5. Anfragen und Mitteilungen

---

**Herr Zimmermann** informiert, dass der Haushalt genehmigt ist und nun öffentlich ausliegt. Ab 06.02.2019 sind wir handlungsfähig.

**Herr Canehl** merkt an, dass einige Änderungsanträge zum Haushalt, die Ausgaben/Aufwand betroffen haben nicht zusätzlich im Haushaltsplan aufgenommen worden, sondern aus dem bestehenden Budget finanziert werden. Dadurch hat nach seiner Auffassung das Amt 66 für Maßnahmen weniger Geld zur Verfügung.

**Herr Zimmermann** führt dazu aus, dass dies eindeutig aus den dem Stadtrat vorliegenden Haushaltsunterlagen zu den Änderungsanträgen hervorging. Das war den Stadträten, die dem Haushalt mit beschlossen haben, bekannt.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern  
Vorsitzender

Christoph Lindecke  
Schriftführer